



Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät  
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Gesundheitsmanagement  
Prof. Dr. Steffen Fleßa

14.04.2020

## Lehre im Sommersemester 2020

Liebe Studentinnen und Studenten,

uns allen ist bewusst, dass die Corona-Pandemie erhebliche Auswirkungen auf alle gesellschaftlichen Dimensionen hat. Auch die Lehre an meinem Lehrstuhl ist hiervon betroffen. Zum derzeitigen Zeitpunkt ist noch nicht vollständig absehbar, wie Lehre und Prüfungen im Sommersemester 2020 verlaufen werden. Es ist jedoch mein Ziel, mögliche Verzögerungen in Ihrem Studienablauf zu vermeiden. Ich kann nicht garantieren, dass dieses Ziel erreichbar sein wird, werde aber alles daransetzen.

Die folgenden Informationen zum Sommersemester 2020 sollen Ihnen bei Ihrer Planung helfen, aber ich kann Ihnen derzeit keine Planungssicherheit bieten, da alle Entscheidungen von den Anweisungen unseres Bildungsministeriums abhängen. Nach derzeitigem Planungsstand gilt jedoch:

1. Vorlesung GM II: Die Vorlesungszeit beginnt am 20.04.2020, jedoch wird keine Präsenzveranstaltung möglich sein. Deshalb wird die Vorlesung in einem E-Learning-Format erfolgen. Hierzu werde ich alle Vorlesungen als Videos bereitstellen, d.h., Sie werden die Powerpoints sehen und die Texte dazu hören können. Zusätzlich biete ich zu den üblichen Vorlesungszeiten Video-Konferenzen an, in denen Sie Ihre Fragen stellen können. Bitte bereiten Sie sich darauf vor, ab 20.04.2020 die Vorlesungen online zu bearbeiten. Es ist mein Ziel, die Vorlesung bis zum 10. Juli 2020 abzuschließen.
2. Vorlesung GM IV: Die Vorlesungszeit beginnt am 20.04.2020, jedoch wird keine Präsenzveranstaltung möglich sein. Deshalb wird die Vorlesung in einem E-Learning-Format erfolgen. Hierzu werden alle Vorlesungen als Videos bereitgestellt, d.h., Sie werden die Folien sehen und die Texte dazu hören können. Für Fragen können Sie sich an Herrn Röper wenden, der die Vorlesung halten wird. Auch GM IV soll bis zum 10. Juli mit dem Ende der Vorlesungszeit abgeschlossen sein.
3. Vorlesung International Health Care Management: Die Vorlesungszeit beginnt am 20.04.2020, jedoch wird keine Präsenzveranstaltung möglich sein. Deshalb wird die Vorlesung in einem E-Learning-Format erfolgen. Hierzu werde ich alle Vorlesungen als Videos bereitstellen, d.h., Sie werden die Powerpoints sehen und die Texte dazu hören können. Zusätzlich biete ich zu den üblichen Vorlesungszeiten Video-Konferenzen an, in denen Sie Ihre Fragen stellen können. Bitte bereiten Sie sich darauf vor, ab 20.04.2020 die Vorlesungen online zu bearbeiten. Es ist mein Ziel, die Vorlesung bis zum 10. Juli 2020 abzuschließen.

4. Hauptseminar: Die Erarbeitung des Hauptseminarthemas muss bis zum Beginn der Präsenzlehre über Videokonferenzen bzw. E-Mails erfolgen. Die Einhaltung der Kontaktsperre bezieht sich sowohl auf den Kontakt mit dem Betreuer als auch auf die Zusammenarbeit unter Studierenden. Dies ist eine Herausforderung, die jedoch im Moment auch in der Berufspraxis besteht. Ein Ziel des Hauptseminars ist es, Sie auf die spätere Berufstätigkeit als Führungskräfte vorzubereiten, d.h., diese zusätzliche Aufgabe entspricht den Anforderungen der Praxis. Bei einigen Gruppen mussten die Themen geändert werden, weil die Praxispartner im Moment nicht zugänglich sind. Das bedauere ich, es ist jedoch unausweichlich. Der Abgabetermin des Hauptseminars ist im Moment der 26. Juni 2020, die Präsentationsveranstaltung findet am 10. Juli 2020 statt, d.h., beide Termine bleiben unverändert. Falls Präsenzlehre an diesem Tag möglich ist, werden wir uns treffen. Ansonsten werden wir diesen Tag als Videokonferenz durchführen. Auch das entspricht den Anforderungen der Praxis.
5. Übung Internationales Gesundheitsmanagement: Nach derzeitigem Plan findet die Übung für Internationales Gesundheitsmanagement am 19. und 20. Juni 2020 statt. Sollte zu diesem Zeitpunkt keine Präsenzlehre möglich sein, würden wir Ihnen rechtzeitig eine Alternative anbieten.
6. Wissenschaftliches Arbeiten: Die Übung zum wissenschaftlichen Arbeiten wird im Sommersemester 2020 erst möglich sein, wenn die Präsenzlehre wieder zugelassen ist. Bis zu diesem Zeitpunkt erfolgen die Betreuung und insbesondere die Besprechung der Gliederungen ausschließlich telematisch durch die jeweiligen Betreuer.
7. Klausurenkurs: Sollte die Durchführung des Klausurenkurses nicht als Präsenzveranstaltung möglich sein, so werden die noch offenen Teile des Klausurenkurses neu terminiert und die Veranstaltungsform bei Bedarf geändert (z.B. Videokonferenz).
8. Abschlussarbeiten: Bachelor-, Diplom- und Masterarbeiten werden bis zur Wiederaufnahme der Präsenzlehre über E-Mail, Telefon oder Videokonferenzsysteme betreut. Es besteht kein Risiko einer Verzögerung oder Verschiebung von Abschlussarbeiten. Allerdings muss bei der Wahl von Themen beachtet werden, dass unter Umständen Praxispartner derzeit nicht ansprechbar sind (z.B. Krankenhäuser), sodass empirische Arbeiten gefährdet sein können. Falls Sie bereits angemeldet haben und in derartige Probleme geraten, sprechen Sie bitte umgehend mit Ihrer Betreuer\*in.
9. Fachstudienberatung: Die Sprechzeit wird erst wieder mit der offiziellen Freigabe von Präsenzveranstaltungen eingesetzt. Bis dahin findet die Beratung zunächst per E-Mail statt. Bitte sehen Sie von Anrufen auf die Telefonnummer des Büros ab, diese können aktuell nicht beantwortet werden. Sollten Fragen per E-Mail nicht geklärt werden können, besteht die Option der Videokonferenz.
10. Praktika: Wir sind uns dessen bewusst, dass es im Moment schwierig sein kann, Praktika zu bekommen oder durchzuführen. Falls sich bei Ihnen Probleme mit Praktika einstellen, wenden Sie sich bitte direkt an die Studienberatung, Herrn Ried oder an mich.

Ob die freiwilligen Veranstaltungen (z.B. Medizin-Controlling, Simulation) stattfinden können, ist im Moment noch nicht entscheidbar. Wir werden Sie rechtzeitig informieren, soweit das möglich ist.

Noch ein Hinweis zu Prüfungen: Das Bildungsministerium hat noch nicht beschlossen, welche Freiräume es uns für Prüfungen einräumen wird. Vor allem müssen wir von den Fristen abweichen können (z.B. Nachholung der Prüfungen vom März 2020 außerhalb der vorgesehenen Prüfungszeiten, z.B. im Mai). Auch das Prüfungsformat könnte sich ändern (z.B. mündliche Prüfungen per Videokonferenz statt schriftlicher Prüfung in Präsenz). Sobald das Bildungsministe-

rium uns grünes Licht gibt, planen wir die schriftlichen Prüfungen neu und geben Ihnen Bescheid. Bei mündlichen Prüfungen warten wir ebenfalls auf die Anweisung des Ministeriums. Es ist mein Bestreben, dass die Nachteile, die Sie durch die derzeitige Situation erleiden, so klein als irgend möglich sein werden.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage und auf Moodle.

Ich freue mich sehr, Sie bald wieder zu sehen. Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen, Steffen Fleßa